



THEMEN IN DIESER AUSGABE

★ Einleitung

★ Gut informiert

★ Abfallbewirtschaftung

★ Wasserversorgung

★ Soziale Betreuung

★ Rund ums Dorf

★ Terminplan

GEMEINDE BETTMERALP

Einleitung

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne informieren wir Sie über unsere Aktivitäten mit einem Rückblick, geben Ihnen ein paar Informationen weiter und schwenken in die Zukunft über.

Im Gemeinderat konnten Projekte abgeschlossen werden, wie die Strassensanierungen Betten-Martisberg und Domo-Weiden, Reglemente wurden erneuert und ergänzt und die Sanierung der Strassenbeleuchtungen in allen Ortsteilen wird weiter fortgesetzt. Bei der Abfall- und Deponiebewirtschaftung wurden in den letzten Jahren Änderungen vorgenommen, welche zum grossen Teil gesetzlich vorgeschrieben sind. Das neue System hat sich grundsätzlich bewährt, trotzdem wird die Abfallbewirtschaftung mit den einzelnen Fraktionen immer komplexer und wir sind angehalten diese weiterhin zu modernisieren und Abläufe zu verfeinern. Wie an der Urversammlung im Juni erwähnt wird der Gemeinderat unter anderem die Projekte „Erneuerung Trinkwasserversorgung“ und „Teilsanierung Schulhaus Betten“ vorantreiben. Für unsere Tourismusdestination, wie für die gesamte Aletsch Arena wird das neue Tourismusgesetz einen hohen Stellenwert einnehmen und neue Perspektiven aufzeigen. Zurzeit arbeiten unter

der Leitung von RWO (Region und Wirtschaftszentrum Oberwallis) mehrere Workshop-Teilnehmer und Arbeitsgruppen an diesem Reglement.

Bereits mehrmals angekündigt und durch die Post in einer ersten Information allen Haushaltungen zugestellt, ändern sich die Postdienstleistungen auf der Bettmeralp. Die Dienstleistungen werden ab November 2016 in der neuen Postagentur im Tourismusbüro angeboten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Familien Mangisch und Johner für die Jahrzehntelange Führung der Poststelle und für die gute Zusammenarbeit.

Einen Personalwechsel gab es auch im Gemeindebüro, Herr Nicolas Fux wurde als Gemeindeschreiber angestellt. Wir wünschen Ihm einen guten Start, viel Freude und Erfolg in seinem neuen Arbeitsbereich. Dem abtretenden Gemeindeschreiber Herr Michel Johner danken wir recht herzlich für die geleisteten Arbeiten und wünschen Ihm alles Gute und viel Freude in seiner neuen Funktion bei der Matterhorn Gotthard Bahn.

Die neue Legislaturperiode 2017-2020 macht bereits die Runde, die Wahlen des Gemeinderats und des Richteramtes stehen vor der Türe. Wie an der Urversammlung im Juni teilweise bekannt gegeben, wird sich Vizepräsident Eyholzer André und Gemeinderat Patrick Mattig, Richter Edelbert Mattig sowie Vizerichter Franz-Josef Zurbriggen nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Näheres dazu und über den Ablauf der Wahlen finden Sie in der Rubrik „Rund ums Dorf“.

Bedanken möchte ich mich und im Namen meiner Ratskollegin und Ratskollegen für die vielen Interessanten Gespräche und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern, sowie allen Gästen einen schönen Herbst mit spannenden Begegnungen in unserer Gemeinde.

Gemeindepräsident
Iwan Eyholzer

Gut informiert

Aus dem Rat

Aus dem Gemeinderat November 2015

SANIERUNG SCHULHAUS BETTEN: Unser Gesuch betreffend einer Subvention zur Sanierung ist von der zuständigen Dienststelle des Kantons Wallis leider abgelehnt worden. Wegen den beschlossenen Sparmassnahmen des Kantons werden auf keine Subventionsgesuche mehr eingetreten. Architekt Kummer Michel wird im Auftrag der Gemeinde beim Kanton Wallis ein Wiedererwägungsgesuch einreichen.

NEUES PARKPLATZREGLEMENT: Der Gemeinderat wird auch in der Zukunft keine Parkgebühren auf den öffentlichen Parkplätzen in Martisberg erheben.

Aus dem Gemeinderat Dezember 2015

BRAND IN BETTEN VOM 08.11.2015: Die Alarmierung wurde um 15:56 Uhr ausgelöst. Ankunft der Feuerwehr am Brandobjekt 16:05 Uhr. Branddauer zirka 5 Stunden. Nach dem Brand wurde das Brandobjekt bis am 09.11.2015, 20:00 Uhr, überwacht. Im Einsatz waren 46 Feuerwehrmänner, unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Lorenz Mathias.

SCHNEEMANGEL AUF DEN STRASSEN DER BETTMERALP: Wegen vereisten Strassenabschnitten wird eine Spur Splitt gestreut. Aufgrund des Schneemangels ist die Strasse nicht durchgehend schneebedeckt.

Aus dem Gemeinderat Januar 2016

AUSSCHREIBUNG BURGERHÜTTE KELLER, ALPE MARTISBERG: Im Nachgang zu der Ausschreibung für die Vermietung der Burgerhütte auf der Martisbergeralp meldeten sich mehrere Interessenten. Der Zuschlag erhielt Margelisch Marco.

PROJEKT SONNENUHR VON MARIO GRASSO AUF DER BETTMERALP: Der ortsansässige Künstler Mario Grasso möchte eine grosse Sonnenuhr mit Platten aus Keramik erstellen. Obwohl die Gemeinde nicht die gesamten Kosten übernehmen kann, erklärt sie sich bereit, das Projekt mit einem Betrag finanziell zu unterstützen. Weitere Geldgeber für eine Realisierung werden gesucht.

Aus dem Gemeinderat Februar 2016

SANIERUNG SCHULHAUS BETTEN: Der Kanton hat nach Erhalt des von der Gemeinde eingereichten Wiedererwägungsgesuches an seinem bisherigen Standpunkt festgehalten. Auf Seiten des Kantons wird vorgebracht, dass eine mögliche Lösung darin bestehen könnte, dass die in der Gemeinde Bettmeralp wohnhaften Schüler die Schulen in Mörel oder in Grenchols besuchen könnten, befänden sich doch die dortigen Schulhäuser in einem einwandfreien Zustand. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat dezidiert abgelehnt.

NEUES TOURISMUSGESETZ IN DER ALETSCHE ARENA: Die ersten Sitzungen für ein einheitliches Tourismusreglement und einer pauschalen Abrechnung der Kurtaxen auf dem Aletsch-Plateau fanden statt. Das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis RWO übernimmt die Leitung der Arbeitsitzungen. Es wird primär das Ziel verfolgt, die Anzahl der kalten Betten zu reduzieren und dafür besorgt zu sein, die Kurtaxen derart zu verwenden, dass den Gästen hochwertige Leistungen angeboten werden.

Aus dem Gemeinderat März 2016

KLEINWASSERKRAFTWERK BETTEN: Die in Auftrag gegebene Berechnung hat aufgezeigt, dass die Realisierung an der Grenze der Wirtschaftlichkeit liegt. Nach Ablauf der KEV (Abgabe zur Förderung erneuerbarer Energie) oder bei einer späteren nötigen Sanierung muss sogar mit einem finanziellen Verlust für die Gemeinde gerechnet werden. Das Projekt Kleinwasserkraftwerk wird fallen gelassen und anstatt dessen wird eine Projektstudie für eine neue Leitung nach Betten in Auftrag gegeben.

AUFTRAGSVERGABE SCHNEERÄUMUNG AUF DER BETTMERALP: Für die Schneeräumung auf der Bettmeralp sind drei Offerten eingetroffen. Nach Auswertung der Preise und unter Berücksichtigung des einheimischen Gewerbes wird der Auftrag für dieses Jahr Kreuzer Daniel erteilt.

AUFTRAGSVERGABE MULDENSERVICE AUF DER DEPONIE BASCHWERI: Die Firma Schriber & Schmid hat Entsorgung und Recycling von diversen Materialien preisgünstiger offeriert und erhält aus diesem Grund den Zuschlag für den Muldenservice.

Aus dem Gemeinderat April 2016

AUFTRAGSVERGABE SANIERUNG VON ZWEI STÜTZMAUERN AUF DER BETTMERALP: Die ausgeschriebenen Sanierungsarbeiten von zwei Stützmauern werden der Firma Ruppen Peter AG übergeben. Die Arbeiten müssen bis zum Aletsch Halbmarathon abgeschlossen sein.

AUFTRAGSVERGABE FÜR DIE ANSCHAFFUNG EINES NEUEN TRAKTORS: Der neue Traktor soll im Winter wie ein Raupenfahrzeug verwendet werden. Zudem soll das neue Fahrzeug mit einem Hakengerät ausgestattet sein.

HOCHWASSERSCHUTZ DES BETTMERBACHS: Das ausgearbeitete Hochwasserschutzkonzept hat aufgezeigt, dass vor allem die Brücke im Zentrum der Bettmeralp (beim Dorfbrunnen) eine potentielle Gefahrenquelle darstellt. Bei einer Verstopfung des Durchflusses würde das nachfliessende Wasser über die Dorfstrasse abfliessen. Als Gegenmassnahme wird eine Notfallplanung der Feuerwehr Aletsch entlang des gesamten Bettmerbachs erstellt und ein Hochwasserschutzprojekt bei der Brücke im Zentrum realisiert.

STRASSENBELEUCHTUNG BETTMERALP: Im Jahr 2016 wird die Fertigstellung der Strassenbeleuchtung auf der Bettmeralp weiter vorangetrieben. In den Gebieten Donnerstafel, bei der Kapelle und der Schweibe soll die Beleuchtung fertiggestellt werden. Mit dem Ersetzen der Strassenbeleuchtung in Richtung Läger wird noch im Jahr 2016 begonnen und voraussichtlich im darauf folgenden Jahr abgeschlossen.

Aus dem Gemeinderat Mai 2016

SANIERUNG DER ALTEN TROCKENMAUERN: Im Projekt der Landschaftsqualität der UNESCO wird in Zusammenarbeit der Alpengenossenschaften Greich, Goppisberg und Betten alte Trockenmauern saniert. In diesem Sommer werden die betreffenden Teilstücke der Mauern aufgenommen. Unter der Leitung der UNESCO werden im Landschaftsqualitätsprojekt weitere Möglichkeiten zur Erhaltung vielfältiger Kulturlandschaften ausgearbeitet.

ASPHALTIERUNG DER STRASSE ALETSCHPROMENADE: Die Gemeinde Riederalp wird in diesem Frühjahr die Strasse Aletschpromenade (ab Gemeindegrenze bis zum Spielplatz) neu asphaltieren. Die Zufahrt über die Strasse Fleisch ist für die Lastwagen leider nicht möglich und so erfolgt die Zufahrt über die Forststrassen der Bettmeralp. Die Arbeiten müssen bis zum Halbmarathon abgeschlossen sein.

Abfallbewirtschaftung

Wissenswertes aus dem Recycling–Dschungel zum Thema PET und sonstigen Plastikflaschen

PET-GETRÄNKEFLASCHEN gehören in die Separatsammlung - PET ist ein Wertstoff

PET (Polyethylenterephthalat) besteht aus Erdöl oder Erdgas und kann zu 100 Prozent wiederverwertet werden. Es verliert grundsätzlich seine Eigenschaft nicht und lässt sich wiederholt zu hochwertigen Produkten verarbeiten. Eine neue PET-Getränkeflasche kann bis zu 100 Prozent aus recykliertem PET bestehen.

25 PET-FLASCHEN FÜR EINE SPORTHOSE

Eine umweltschonende Sportbekleidungslinie, stellt unter anderem Leggings her, die zu knapp 80 Prozent aus recyklierten PET-Getränkeflaschen bestehen. Für eine der bunten Hosen werden etwa 25 Getränkeflaschen benötigt.

PET IST NICHT GLEICH PET

Niemals Öl- und Essigflaschen, weisse Milch-Plastikflaschen oder andere Verpackungsmaterialien aus PET in den Container für PET-Getränkeflaschen werfen. Nur reines Sammelgut kann für neue hygienisch einwandfreie PET-Getränkeflaschen wiederverwendet werden. Damit es mehr Platz für alle hat: Luft raus, Deckel drauf!



Bei allen offiziellen, blauen PET Sammelstellen (Abfallhäuschen)



PET-Getränkeflaschen wie z.B. Mineralwasser-, Süssgetränke-, Fruchtsaft- und Sirupflaschen



Plastikflaschen wie z.B. Shampoo-, Milch-, Essig- und Ölfflaschen

PLASTIKFLASCHEN

Seit Ende 2013 können leere Plastikflaschen (Shampoo, Reinigungsmittel etc.) aus dem Haushaltbereich in allen Coop und Migros Filialen an der jeweiligen Rücknahmestelle zurückgegeben werden. In dasselbe Einwurfloch gehören weiterhin die Milchproduktflaschen. Die PET-Getränkeflaschensammlung bleibt weiterhin separat.

Was wird gesammelt?

Leere Plastikflaschen von Milchprodukten, Wasch- und Reinigungsmitteln, Shampoos, Duschmitteln, Seifen, Lotionen, Cremes, Essig, Öl, Saucen, Pflanzendünger.

Was gehört nicht in die Sammlung?

PET-Getränkeflaschen, Getränkekartons (z.B. Tetra Pak = Hauskehricht), Plastikflaschen aus dem Heimwerker-, Garten- und Autobereich, Schalen, Becher, Tuben, Folien, Nachfüllbeutel. Luft raus und Deckel drauf! Damit helfen Sie, unnötige Transporte und unangenehme Gerüche zu verhindern.



Bei allen Coop und Migros Filialen
(nicht bei anderen Lebensmittelgeschäften)



Plastikflaschen aus Haushaltbereich wie z.B. PET-Milchflaschen, Saucen, Essig und Öl, Wasch & Reinigungsmittel, Shampoo & Duschgels, Seifen, Lotionen, Cremes, Dünger



Halbvolle Plastikflaschen, Flaschen aus Heimwerker-, Auto & Gartenbereich (mit Gefahrensymbol), Becher, Schalen, Beutel, Cremedosen, Tuben, Getränkekartons (Tetra Pak = Hauskehricht)

Wasserversorgung

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt. Eine sichere und zuverlässige Trinkwasserversorgung ist Grundlage für Gesundheit, Wohlstand und eine funktionierende Wirtschaft. Auf Grund dieser grossen gesellschaftlichen Anforderung wird die Wasserversorgung mit stetig steigenden und neuen Anforderungen und Sanierungen konfrontiert. Das heisst, heute ist jeder Betreiber einer Wasserversorgung verpflichtet, über ein angepasstes Konzept zur Selbstkontrolle zu verfügen, danach zu leben und die notwendigen Kontrollen und Sanierungen auszuführen.

Die Trinkwasserproben werden gemäss den vorgeschriebenen Richtlinien an verschiedenen Stellen entnommen und an die kantonale Dienststelle für Verbraucherschutz gesendet.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Bewohner regelmässig über die Qualität und die chemische Zusammensetzung des Trinkwassers mit den folgenden Probeentnahmen zu orientieren. Zukünftig werden die Proben jährlich auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Probennummer: 16-32065 - Trinkwasser im Verteilernetz

Sektor : 37 - BETTMERALP
Probenahmeort : 0 - Bergstation-Seilbahn Bettmeralp

Zeit : 09h30

VS-Chemie

Methode-N°	Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm
VS-0300-MOP	Leitfähigkeit (20°C) 20 °C	µS/cm	87	
VS-0301-MOP	pH im Labor gemessen		7.4	
VS-0304-MOP	Gesamthärte	°F	3.7	
VS-0305-MOP	Carbonathärte	°F	3.5	
VS-0306-MOP	Calcium	mg/L	16.3	M : max. 200.0
VS-0307-MOP	Ammonium	mg/L	<0.05	T : max. 0.10
VS-0310-MOP	Chlorid	mg/L	<0.1	M : max. 20.0
VS-0311-MOP	Sulfat	mg/L	9.9	
VS-0312-MOP	Nitrit	mg/L	<0.01	T : max. 0.10
VS-0313-MOP	Nitrat	mg/L	<0.5	T : max. 40.0
VS-0314-MOP	Kaliumpermanganat-Verbrauch	mg/L	1.2	
VS-0354-MOP	Magnesium	mg/L	0.4	M : max. 125.0
VS-0355-MOP	Natrium	mg/L	1.0	M : max. 20.0
VS-0356-MOP	Kalium	mg/L	2.1	M : max. 5.0

T: Toleranzwerte L: Grenzwert M: Richtwert

*: Der Parameter wurde mit Hilfe einer nicht akkreditierten Methode gemessen.

Probenbeurteilung :

Bezüglich der analysierten Parameter entspricht diese Probe den geltenden Normen.

Probennummer: 16-32063 - GMS - Trinkwasser im Verteilernetz

Sektor : 1522 - Betten-West

Zeit : 10h00

VS-Chemie

Methode-N°	Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm
VS-0300-MOP	Leitfähigkeit (20°C) 20 °C	µS/cm	146	
VS-0301-MOP	pH im Labor gemessen		6.7	
VS-0304-MOP	Gesamthärte	°F	6.4	
VS-0305-MOP	Carbonathärte	°F	5.4	
VS-0306-MOP	Calcium	mg/L	25.5	M : max. 200.0
VS-0307-MOP	Ammonium	mg/L	<0.05	T : max. 0.10
VS-0310-MOP	Chlorid	mg/L	0.3	M : max. 20.0
VS-0311-MOP	Sulfat	mg/L	19.1	
VS-0312-MOP	Nitrit	mg/L	<0.01	T : max. 0.10
VS-0313-MOP	Nitrat	mg/L	1.4	T : max. 40.0
VS-0314-MOP	Kaliumpermanganat-Verbrauch	mg/L	<0.1	
VS-0354-MOP	Magnesium	mg/L	0.9	M : max. 125.0
VS-0355-MOP	Natrium	mg/L	1.6	M : max. 20.0
VS-0356-MOP	Kalium	mg/L	4.7	M : max. 5.0

T: Toleranzwerte L: Grenzwert M: Richtwert

*: Der Parameter wurde mit Hilfe einer nicht akkreditierten Methode gemessen.

Probenbeurteilung :

Bezüglich der analysierten Parameter entspricht diese Probe den geltenden Normen.

Probennummer: 16-32064 - Bürgerstube - Trinkwasser im Verteilernetz

Sektor : 36 - BETTEN

Zeit : 09h45

VS-Chemie

Methode-N°	Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm
VS-0300-MOP	Leitfähigkeit (20°C) 20 °C	µS/cm	131	
VS-0301-MOP	pH im Labor gemessen		6.7	
VS-0304-MOP	Gesamthärte	°F	5.8	
VS-0305-MOP	Carbonathärte	°F	5.4	
VS-0306-MOP	Calcium	mg/L	23.8	M : max. 200.0
VS-0307-MOP	Ammonium	mg/L	<0.05	T : max. 0.10
VS-0310-MOP	Chlorid	mg/L	0.2	M : max. 20.0
VS-0311-MOP	Sulfat	mg/L	13.8	
VS-0312-MOP	Nitrit	mg/L	<0.01	T : max. 0.10
VS-0313-MOP	Nitrat	mg/L	1.0	T : max. 40.0
VS-0314-MOP	Kaliumpermanganat-Verbrauch	mg/L	0.5	
VS-0354-MOP	Magnesium	mg/L	0.7	M : max. 125.0
VS-0355-MOP	Natrium	mg/L	1.2	M : max. 20.0
VS-0356-MOP	Kalium	mg/L	3.6	M : max. 5.0

T: Toleranzwerte L: Grenzwert M: Richtwert

*: Der Parameter wurde mit Hilfe einer nicht akkreditierten Methode gemessen.

Probenbeurteilung :

Bezüglich der analysierten Parameter entspricht diese Probe den geltenden Normen.

Probennummer: 16-32066 - Schulhaus - Trinkwasser im Verteilernetz

Sektor : 54 - MARTISBERG

Zeit : 10h30

VS-Chemie

Methoden-N°	Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm
VS-0300-MOP	Leitfähigkeit (20°C) 20 °C	µS/cm	80	
VS-0301-MOP	pH im Labor gemessen		7.7	
VS-0304-MOP	Gesamthärte	°F	3.5	
VS-0305-MOP	Carbonathärte	°F	4.1	
VS-0306-MOP	Calcium	mg/L	15.8	M : max. 200.0
VS-0307-MOP	Ammonium	mg/L	<0.05	T : max. 0.10
VS-0310-MOP	Chlorid	mg/L	<0.1	M : max. 20.0
VS-0311-MOP	Sulfat	mg/L	0.9	
VS-0312-MOP	Nitrit	mg/L	<0.01	T : max. 0.10
VS-0313-MOP	Nitrat	mg/L	<0.5	T : max. 40.0
VS-0314-MOP	Kaliumpermanganat-Verbrauch	mg/L	0.2	
VS-0354-MOP	Magnesium	mg/L	0.2	M : max. 125.0
VS-0355-MOP	Natrium	mg/L	1.0	M : max. 20.0
VS-0356-MOP	Kalium	mg/L	1.6	M : max. 5.0

T: Toleranzwerte L: Grenzwert M: Richtwert

*: Der Parameter wurde mit Hilfe einer nicht akkreditierten Methode gemessen.

Probenbeurteilung :

Bezüglich der analysierten Parameter entspricht diese Probe den geltenden Normen.

Für die Sicherstellung der Trinkwasserqualität und einer Trinkwasserversorgung in Notlagen wurden in der gesamten Gemeinde Bettmeralp durch die Firma Lienhard AG umfassende Berichte und Bestandsaufnahmen erstellt. Alle Quelfassungen, Reservoirs, das ganze Leitungsnetz und alle Druckbrecher wurden aufgenommen und nach der jeweiligen Dringlichkeit einer notwendigen Sanierung aufgelistet.

Soziale Betreuung

Auf Wunsch des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis wurde der folgende Bericht übernommen und abgedruckt.

Betreuungs- und Entlastungsdienst des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis

Jeweils Anfang Mai feiern wir den Muttertag. Dieser Tag lenkt die Aufmerksamkeit auf wichtige Personen in unserem Umfeld. Damit dies nicht nur einmal im Jahr geschieht, könnte unsere neue Dienstleistung für Sie interessant sein.

Der Betreuungsdienst des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis bietet die Möglichkeit, die Angehörigen zu Hause zu vertreten, wenn Sie einen freien Nachmittag brauchen oder in Ruhe einkaufen möchten.

Betreuende Angehörige leisten einen grossen Beitrag und engagieren sich oft Tag und Nacht für die Familienmitglieder. Oft werden Unterstützung und Handreichungen fast selbstverständlich und nebenbei verrichtet. Präsenz, Aufmerksamkeit und immerwährende Verfügbarkeit scheinen nach aussen nicht nach Arbeit auszusehen. Doch gerade solche Situationen, welche sich manchmal über Jahre erstrecken, können an den Kräften zehren.

Da bleibt oftmals wenig Zeit für sich selbst und es besteht die Gefahr, dass Sie an Ihre Grenzen stossen. Es ist niemandem geholfen, wenn Sie dabei auch noch krank werden. Um dies zu verhindern, möchten wir Sie unterstützen. Sie gönnen sich eine kurze Auszeit und eine Spitex-Mitarbeiterin widmet sich der betreuungsbedürftigen, älteren Person in ihrer gewohnten Umgebung.

Nähere Informationen über dieses Angebot und unsere weiteren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.smzo.ch, bei Fragen wenden Sie sich an betreuungsdienst@smz-vs.ch, oder Standort Brig Telefon 027 922 93 22. Gerne schicken wir Ihnen unsere Informationsbrochure zu.

Rund ums Dorf

Gemeinderatswahlen Herbst 2016

Die Wahlen für den Gemeindepräsident, den Gemeinderat und den Richter / Vizerichter finden diesen Herbst statt. Die letzte Frist für die Listenhinterlegung ist der 19. Sept. 2016. Der weitere Zeitplan für die Wahlen ist in der untenstehenden Grafik ersichtlich.

Gemeinden mit Wahl des Gemeinderates im Majorzsystem			
Datum des Urnengangs	Abstimmung - Wahl	Datum der Listenhinterlegung (letzte Frist)	Datum des Erhalts des Stimmmaterials durch die Stimmbürger
25. September	Eidgenössische Abstimmung		Zwischen 29. August und 2. September
16. Oktober	Gemeinderat	19. September	Spätestens 30. September
16. Oktober	Richter/Vizerichter	19. September	Spätestens 30. September
<i>Der Zeitplan variiert anschliessend je nachdem, ob für die Wahl des Gemeinderates ein zweiter Wahlgang erforderlich ist oder nicht.</i>			
Annahme: Alle Mitglieder des Gemeinderates werden am 16. Oktober gewählt (kein zweiter Wahlgang)			
13. November	Präsident/Vizepräsident	18. Oktober	Spätestens 28. Oktober
13. November	Richter/Vizerichter (2. Wahlgang)	18. Oktober	Spätestens 28. Oktober
27. November	Eidgenössische Abstimmung		Zwischen 31. Oktober und 4. November
27. November	Präsident/Vizepräsident (2. Wahlgang)	15. November	Kein gleichzeitiger Versand mit der eidgenössischen Abstimmung: Separater Versand vorsehen* Spätestens 22. November
Annahme: Für die Wahl des Gemeinderates ist ein zweiter Wahlgang erforderlich			
30. Oktober	Gemeinderat (2. Wahlgang)	18. Oktober	Spätestens 25. Oktober
30. Oktober	Richter/Vizerichter (2. Wahlgang)	18. Oktober	Spätestens 25. Oktober
27. November	Eidgenössische Abstimmung		Zwischen 31. Oktober und 4. November
27. November	Präsident/Vizepräsident	2. November (1. November ist ein Feiertag)	Schwierig ein gleichzeitiger Versand mit der eidgenössischen Abstimmung vorzusehen; gegebenenfalls ein separater Versand bis spätestens 11. November vorsehen
11. Dezember	Präsident/Vizepräsident (2. Wahlgang)	29. November	Spätestens 6. Dezember

* Im Falle eines zweiten Wahlgangs für die Wahl des Präsidenten und/oder des Vizepräsidenten findet der Wahlgang am 27. November statt, wobei an demselben Datum auch eine eidgenössische Abstimmung vorgesehen ist. In diesem Fall muss das Stimmmaterial für die Wahl des Präsidenten und/oder des Vizepräsidenten separat versendet werden (das Stimmmaterial für die eidgenössische Abstimmung vom 27. November müssen die Stimmbürger spätestens am 4. November erhalten, hingegen können die Kandidaturen bis am 15. November hinterlegt werden).

Aus dem amtierenden Gemeinderat stellen sich Iwan Eyholzer, Lisa Engler und Damian Franzen für eine erneute Wiederwahl zur Verfügung.

Die Gemeinde bedankt sich bei den scheidenden Gemeinderäten Eyholzer André und Mattig Patrick für die vielen geleisteten Stunden, ihre treuen Dienste und ihr Engagement für die Gemeinde. Eyholzer André wurde am 05. Dezember 2004 in den Gemeinderat gewählt und war zusätzlich ab 2008 als Gemeindevizepräsidenten tätig. Mattig Patrick wurde in den Gemeinderatswahlen vom 14. Oktober 2012 in den Gemeinderat gewählt.

Ebenfalls möchte sich die Gemeinde bei dem scheidenden Richter Mattig Edelbert (3 Jahre Vize-richter und 17 Jahre Richter) und dem Vize-richter Zurbriggen Franz Josef (8 Jahre Vize-richter) bedanken. Beide stellen sich für eine erneute Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Die scheidenden Amtsträger werden am Neujahrsapéro in Betten verabschiedet.

Neue Katechetin in der Schule Betten

Frau Marianne Mathier darf ab dem neuen Schuljahr ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Mit Ihrer offenen und freundlichen Art als Katechetin hat sie die Kinder der Schule Betten stets mit viel Liebe und Herzlichkeit an die christliche Lehre herangeführt. Wir danken Frau Mathier für ihre Arbeit und wünschen Ihr alles Gute und viel Gesundheit.

Ab dem neuen Schuljahr wird Frau Schwery Daniela den Religionsunterricht erteilen. Wir wünschen Ihr alles Gute bei der Ausübung des anstehenden Unterrichts.

www.gemeinde.bettmeralp.ch

Auf der Internetseite der Gemeinde Bettmeralp befindet sich ein Zugang (Verknüpfung) in das öffentliche Geo-Informationssystem Valgis der Gemeinde.

Geo-Informationssystem
der Gemeinde

valgis.ch

In dem Geo-Informationssystem sind sämtliche Parzellen und alle vorhandenen Geodaten der amtlichen Vermessung eingezeichnet. Ab Herbst 2016 werden zusätzlich auch die jeweiligen Eigentümerinformationen der einzelnen Parzellen aufgeschaltet.

In der Zukunft werden immer mehr Informationen (z.B. Trinkwasserleitungen, Kanalisationen usw.) auf dieses Geo-Informationssystem aufgeschaltet und der Bevölkerung digital zugänglich gemacht.

Aufforderung zur Vorbeugung und Bekämpfung der Ausbreitung der Lupine

Nachdem die Lupine geblüht hat, ist es sinnvoll, die Samenrispen (s. Bild unten) abzuschneiden und diese im Hauskehricht zu entsorgen. Bereits durch diesen Eingriff, kann die Verbreitung leicht verhindert werden.



bis zu 2000 Samen

Diese Pflanze stammt aus Nordamerika und wurde als Gartenpflanze und zur Bodenbesserung (Böschungen / Baustellen) eingeführt. Unterdessen ist sich die Pflanze lokal am Ausbreiten und steht auf der Liste der invasiven Neophyten (Bedrohung für Natur, Gesundheit und Wirtschaft). Die Art kann in Schutzbedürftigen Bergwiesen und –weiden eindringen und die einheimische Flora verdrängen.

Die vielblütige Lupine hat die Fähigkeit, unterirdische Ausläufer zu bilden, welche neue Triebe produziert. Zudem bildet eine Pflanze bis zu 2000 Samen, welche von den Hülsen explosionsartig ausgeschleudert werden. Samen und Blätter sind wegen dem hohen Alkaloid-Gehalt sowohl für Menschen als auch Tiere giftig. Die Alkaloid-Wirkung bleibt auch im Dürrfutter enthalten.

Swiss-wlan

In der heutigen Zeit nimmt das Internet einen immer grösseren Stellenwert ein. Die Attraktivität eines Standorts wird massgeblich von einem schnellen Internetanschluss beeinflusst. In der Schweiz konzentrieren sich die Internetanbieter mehrheitlich auf das Anbinden der Ballungsgebiete. Randregionen bleiben häufig unberücksichtigt oder werden erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt. Reicht die gewohnte Grundversorgung nicht aus, muss entweder in eine andere Region ausgewichen werden oder es müssen alternative Anschlussmöglichkeiten gewählt werden.

Durch das Konzept von swiss-wlan wird eine alternative Anschlussmöglichkeit angeboten. Swiss-wlan ist eine Unternehmung mit Sitz in Appenzell und bietet eine Möglichkeit an, dass ein Inter-

netanschluss über Funk bis in das Gebäude ermöglicht wird. Dadurch können teure Kabelverlegungen vermieden werden. Es wird eine drahtlose Hauptverbindung eingerichtet, welche über Funkfrequenzen übermittelt. Hierzu werden zwei Punkte mit Sichtverbindung miteinander verbunden. Am ersten Punkt muss ein schneller und kosteneffizienter Internetanschluss mit genügend Kapazität vorhanden sein. Das Signal wird mittels einer kleinen Antenne zum Gebäude des Nutzers übermittelt.



Die Gemeinde Bettmeralp möchte nun bei den Einwohnerinnen und Einwohnern das Bedürfnis abklären. Bei Interesse und für weitere Informationen können Sie mit der Gemeindeverwaltung Bettmeralp in Kontakt treten. Im Anschluss wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Bei einer konkreten Umsetzung würde in einem ersten Schritt eine Situationsübersicht erstellt und eine Budgetplanung vorgenommen. Hierbei würde die vorhandene Infrastruktur unter Berücksichtigung der geographischen Gegebenheiten analysiert. In einem nächsten Schritt würden ein Konzept, eine Detailanalyse und ein konkreter Umsetzungsplan ausgearbeitet, damit nach geregelter Finanzierung die Umsetzung erfolgen kann. Nach der Umsetzung würde von swiss-wlan weiterhin Betrieb, Unterhalt und Support gewährleistet. Der Aufwand für den einzelnen Endanschluss würde sich nach den jeweiligen Gegebenheiten richten und dem Endkunden direkt verrechnet.

Terminplan

09.+10. Sept.	Music Festival
10. Sept.	Clean-Up Day
17.+18. Sept.	Gilihüsine
19. Sept.	Letzte Frist zur Listenhinterlegung Gemeinderat, Richter und Vizerichter Wahlen
25. Sept.	Eidgenössische Volksabstimmung
16. Okt.	1. Wahlgang: Gemeinderat, Richter und Vizerichter
27. Nov.	Eidgenössische Volksabstimmung
17. Dez.	13. Grosse Wintertaufe

Alteisen Sammlung 2016

Mittwoch, 14. September 2016

Mittwoch, 23. November 2016

Bettmeralp: Güterhalle Bergstation jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr

Betten: Deponie Zwischeneggen jeweils von 14.00 – 19.00 Uhr

Martisberg: Sammeltermin jeweils im Mai. Bitte beachten Sie den Aushang.

Kartonsammlung 2016

Betten: 05. September und 05. Dezember 2016, jeweils am Montag ab 09.00 Uhr

Martisberg: 09. September und 09. Dezember 2016, jeweils am Freitag ab 08.30 Uhr